



Die schönste Chance aller Zeiten ...

„Ästhetik ist das ursprüngliche Menschengefühl, das menschliche Urgefühl, ein Gefühl, in welchem die menschliche Natur wie ein ungeteiltes Ganzes wirkt“

– so beschreibt der Maler Friedrich August Bouterwek das Phänomen des Ästhetischen, und in diesen Worten wird klar, dass Ästhetik von elementarer Bedeutung für unser Wohlergehen ist, für das Glücklichein. Somit ist dieses Phänomen ein Grundbaustein unserer Gesundheit, und hier kommt ein leider oft vernachlässigter Aspekt mit ins Spiel: Ästhetik ist Funktion. Ein Umstand, den die Dentalbranche gerne ignoriert, denn eine oft zitierte Lehrmeinung sagt ja bekanntlich: „Ästhetik folgt der Funktion“. Das ist nach meiner Meinung ein unhaltbarer Umstand, denn wie sollte man dann die Erscheinung einer Rose, eines Schwans oder Pfau erklären? Der Schaden, der hier durch die Ignoranz der Bedeutung von Ästhetik entsteht, ist unvorstellbar groß. Der ästhetisch entstellte Mensch leidet auf der Seelenebene: Eine starke Abnahme des persönlichen Glücksgefühls kann in vielen Fällen beobachtet werden. Hier spielt zusätzlich auch die mediale Überbelastung hinein sowie das Unwissen um die wahre Bedeutung ästhetischer Gegebenheiten. Wenn Ästhetik durch Zahnersatz zerstört wird, kann dieser Umstand zur Erkrankung der Psyche des Menschen führen.

Diese Entwicklung fordert ein Umdenken der Leistungserbringer, und hier steht in vorderster Front die Zahntechnik. Die Forderungen bestimmter Interessengruppen drängen immer mehr Zahntechniker dazu, „schnell und billig“ zu arbeiten, und unser über viele Jahre erarbeitetes Know-how droht, verloren zu gehen. Diejenigen jedoch, welche noch in der Lage sind, die manuelle Zahntechnik zu bedienen, können die größte Chance aller Zeiten nutzen – zum Wohle aller Beteiligten. Die Branche steht an einem historischen Scheideweg: Auf der einen Seite programmierte, anonyme Massenware, und auf der anderen Seite individuelles hoch spezialisiertes High-End-Handwerk, das eine entsprechend der Norm abweichend höhere Entlohnung leicht rechtfertigen kann. Der Mensch ist das einzige Lebewesen auf der Erde, das in die Lage versetzt wurde, Schönheit zu erschaffen. Diesen Umstand verdanken wir einzig und allein einer kleinen, bedeutenden Abweichung des menschlichen im Vergleich zum tierischen Körper: unserer Hand. Durch die Gegenüberstellung des Daumens zu den anderen Fingern können wir schreiben, malen, musizieren, Dinge erschaffen. Die Hand ist das machtvollste Werkzeug der Welt. Sie kann zerstören oder aufbauen. Die Hand kann Ästhetik erschaffen, Schönheit, die heilsam ist, heilsam auf der Seelenebene.

ZTM Achim Ludwig
Ästhetiklehrer und Coach
Majestic Centrum Deutschland
achimvanmelnick@gmx.de
achimludwig.de

Infos zur Person

